

**KOMPETENT FÜR MENSCHEN.**



# QUALITÄTS- BERICHT 2022

VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE  
PSYCHIATRIE ELTVILLE

Zur Vorlage beim Hessischen Ministerium  
für Soziales und Integration

# INHALT

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2022 Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville gemäß § 137 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch und gemäß den Vorgaben des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

→	Einleitung .....	04
→	Ansprechpartner .....	04
→	<b>Teil A //</b> Struktur- und Leistungsdaten .....	05
	A-01 Allgemeine Daten der Klinik .....	05
	A-02 Institutionskennzeichen des Krankenhauses .....	05
	A-03 Name und Art des Krankenhausträgers .....	05
	A-04 Organisationsstruktur des Krankenhauses .....	05
	A-05 Sachliche und örtliche Zuständigkeit lt. Vollstreckungsplan (nach § 4 Hessisches Maßregelvollzugsgesetz) .....	05
	A-06 Stationsübergreifende medizinisch-pflegerische und therapeutische Behandlungsangebote .....	06
	A-07 Ausbildungsangebote im Krankenhaus .....	10
	A-08 Forschungsschwerpunkte .....	10
	A-09 Anzahl der Betten im Gesamtkrankenhaus .....	11
	A-10 Fallzahlen des Krankenhauses .....	11
	A-11 Personal des Krankenhauses .....	14
→	<b>Teil B //</b> Struktur- und Leistungsdaten der Stationen als Organisationseinheit .....	17
	B-01 Die Station F21 .....	17
	B-02 Die Station F22 .....	17
	B-03 Die Station F23 .....	18

→	<b>Teil C //</b> Qualitätssicherung .....	18
→	<b>Teil D //</b> Qualitätsmanagement .....	19
	D-01 Qualitätspolitik .....	19
	D-02 Qualitätsziele .....	19
	D-03 Einrichtung eines einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	19
	D-04 Instrumente des Qualitätsmanagements .....	19
	D-05 Bewertung des Qualitätsmanagements .....	19
→	<b>Teil E //</b> Sicherheit und Sicherung .....	20
	E-01 Einleitung, Grundsätze .....	20
	E-02 Technische, bauliche und organisatorische Sicherung .....	20
	E-03 Prognoseinstrumente .....	21
	E-04 Lockerungen .....	23
→	<b>Teil F //</b> Öffentlichkeitsarbeit .....	25

---

# EINLEITUNG

## VERANTWORTLICH

Als eigenständige Betriebsstätte der Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH besteht die Betriebsstättenleitung der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville aus

- dem Geschäftsführer
- dem Ärztlichen Direktor
- dem Krankenpflegedirektor.

Die Geschäftsordnung gemäß § 37 Hessisches Maßregelvollzugsgesetz der Klinik für forensische Psychiatrie Eltville legt den Ärztlichen Direktor als Leiter der Einrichtung des Maßregelvollzuges fest. Der Ärztliche Direktor fungiert als Vollzugsleiter. Seine besonderen Kompetenzen und Aufgaben sind im Maßregelvollzugsgesetz geregelt. Alle Maßnahmen zur Durchführung des Maßregelvollzuges nach § 5 Abs. 2 und den §§ 6 bis 35 des Hessischen Maßregelvollzugsgesetzes sowie nach § 126a der Strafprozessordnung obliegen der Verantwortung des Leiters der Einrichtung des Maßregelvollzuges. Der ärztliche Direktor übt zudem gemäß § 5 des Beleihungsvertrages

vom 24.07.2007 gegenüber allen in der Einrichtung des Maßregelvollzuges eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein fachliches Weisungsrecht aus.

Mit Erstellung des vorliegenden Qualitätsberichts der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville wurde eine multiprofessionelle Arbeitsgruppe betraut. Im Auftrag des Ärztlichen Direktors wurde die Arbeitsgruppe koordiniert und von Frau H. Bibo, Qualitätsmanagementbeauftragte der Klinik für forensische Psychiatrie Eltville, geleitet. Weitere beteiligte Mitglieder waren J. Irsch, R. Glowalla und W. Gunold.

Auch im Jahr 2022 mussten, wie schon im Vorjahr, die Vollzugsbedingungen und die unmittelbaren Arbeitsschutzmaßnahmen an die Gegebenheiten der Coronapandemie angepasst werden. Das Leistungsspektrum konnte aufgrund phasenweiser lock-down-Maßnahmen und Betretungsverboten in kooperierenden Einrichtungen nur mit zum Teil erheblichen Einschränkungen umgesetzt werden.

# ANSPRECHPARTNER

Die Ansprechpartner der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville und der Vitos Rheingau gemeinnützigen GmbH sind:



### SERVET DAG

Geschäftsführer

Tel. 06123 - 602 - 221

Fax 06123 - 602 - 655

[servet.dag@vitos-rheingau.de](mailto:servet.dag@vitos-rheingau.de)



### WALTER M. SCHMIDBAUER

Ärztlicher Direktor

Tel. 06123 - 602 - 70 40

Fax 06123 - 602 - 70 51

[walter.schmidbauer@vitos-rheingau.de](mailto:walter.schmidbauer@vitos-rheingau.de)



### WOLFGANG GUNOLD

Pflegedirektor

Tel. 06123 - 602 - 70 45

Fax 06123 - 602 - 70 51

[wolfgang.gunold@vitos-rheingau.de](mailto:wolfgang.gunold@vitos-rheingau.de)

# TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

## A-01 ALLGEMEINE DATEN DER KLINIK

**Anschrift:** Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville  
Kloster-Eberbach-Straße 4, 65346 Eltville

**Tel.** 06123 - 602 - 70 00

**Fax** 06123 - 602 - 70 51

**Internet** www.vitos-rheingau.de

## A-02 INSTITUTIONSKENNZEICHEN DES KRANKENHAUSES

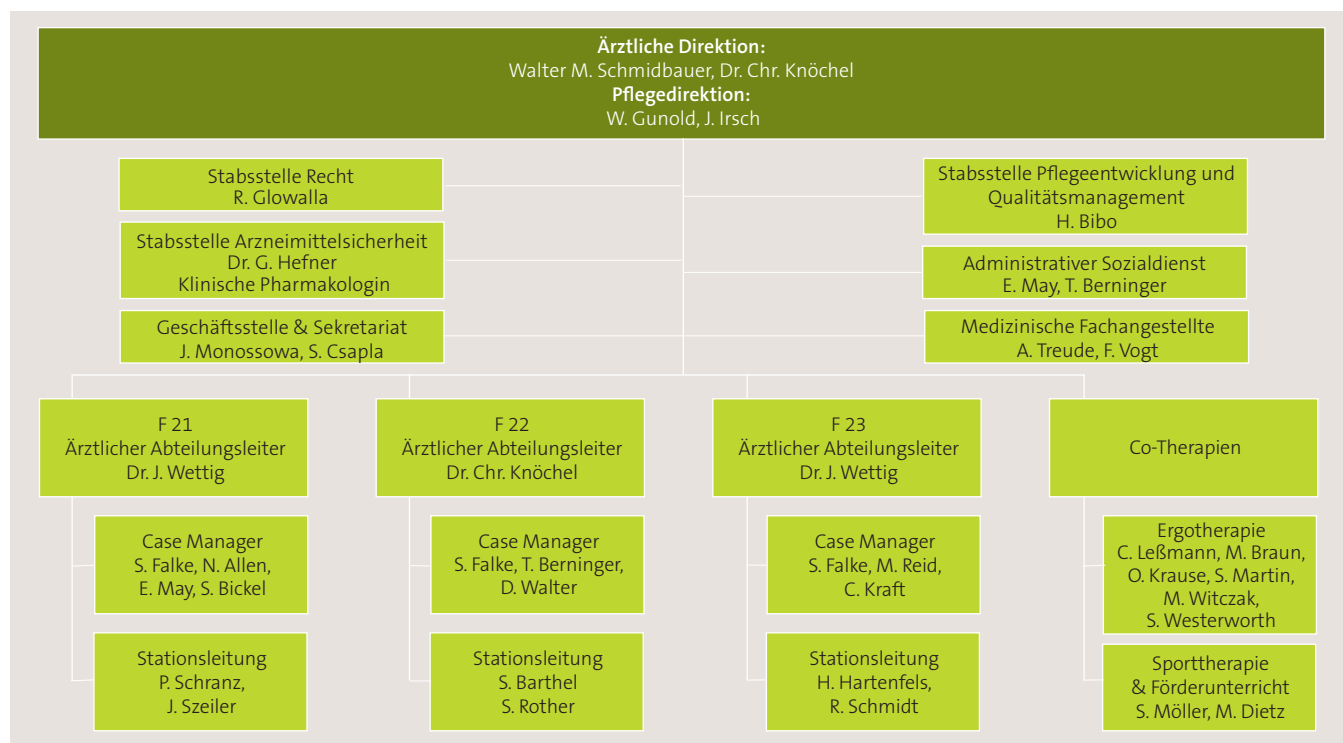
260 611 624

## A-03 NAME UND ART DES KRANKENHAUSTRÄGERS

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville ist eine Betriebsstätte der Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH. Diese ist eine Tochtergesellschaft der Vitos GmbH. Deren alleiniger Gesellschafter ist der Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV).

## A-04 ORGANISATIONSSTRUKTUREN DES KRANKENHAUSES

### ORGANISATIONSSTRUKTUR DES KRANKENHAUSES



## A-05 SACHLICHE UND ÖRTLICHE ZUSTÄNDIGKEIT LT. VOLLSTRECKUNGSPLAN (NACH § 4 HESSISCHES MASSREGELVOLL- ZUGSGESETZ)

Gemäß des Vollstreckungsplanes des Landes Hessen (vgl. § 4 Hessisches Maßregelvollzugsgesetz) erfolgt in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville die Vollstreckung freiheitsentziehender Maßregeln der Besserung und Sicherung nach § 63 Strafgesetzbuch, § 7 Jugendgerichtsgesetz (Heranwachsende und Erwachsene) für chronisch psychisch kranke und geistig behinderte Untergebrachte (Männer).

Die örtliche Zuständigkeit der Klinik umfasst das Land Hessen.

Direktaufnahmen erfolgen nicht. Die Patienten werden aus anderen Maßregelvollzugseinrichtungen verlegt.

### A-06 STATIONSÜBERGREIFENDE MEDIZINISCH-PFLEGERISCHE UND THERAPEUTISCHE BEHANDLUNGSANGEBOTE

#### A-06.01 THERAPEUTISCHE UND MEDIZINISCHE BEHANDLUNGSANGEBOTE

Die Behandlung der in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville untergebrachten psychisch kranken Rechtsbrecher orientiert sich grundsätzlich zunächst an den üblichen Therapieprinzipien und Behandlungsleitlinien der jeweiligen Grunderkrankung, insbesondere den Behandlungsleitlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN).

Die therapeutische Ausrichtung der Klinik ist ein deliktpräventiver Ansatz. Das bedeutet, das oberste Ziel der Behandlung ist die Reduktion des Rückfallrisikos der Patienten und damit die Verhinderung erneuter Straftaten.

Im Sinne des integrativen Ansatzes der Psychotherapie werden verhaltenstherapeutische und tiefenpsychologische Erkenntnisse, deren Verfahren und Methoden sinnvoll, d. h. nach „state of the art“ miteinander verbunden. Die an das forensische Setting angepassten therapeutischen Techniken, die im Einzelfall zur Anwendung kommen, orientieren sich am Störungsbild bzw. der Diagnose der Patienten und den begangenen Delikten.

In die kriminaltherapeutischen Angebote fließen klassische psychotherapeutische Methoden zur Behandlung der Grunderkrankung sowie die Erkenntnisse und Methoden anerkannter rückfallpräventiver Behandlungsprogramme wie das Sex Offender Treatment Programme (SOTP), das Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter (BPS) oder das Reasoning and Rehabilitation Program (R&R) mit ein.

Weitere spezifische Behandlungsangebote der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville sind unter anderem:

Medikamentöse Behandlung

Indikationen und Methoden der psychopharmakologischen Behandlung im psychiatrischen Maßregelvollzug entsprechen im Wesentlichen den in der Allgemeinpsychiatrie gängigen Therapieverfahren. Zudem finden wissenschaftlich begründete Interventionen zur Besserung von impulsiven Verhaltensweisen, Aggressivität sowie medikamentöse Maßnahmen der Triebdämpfung Anwendung.

#### ARZNEIMITTELSICHERHEIT

Arzneittelsicherheit in der Psychiatrie ist ein Feld, dass sich über Jahrzehnte nur in der Diskussion vergleichsweise kleiner Zirkel interessierter Spezialisten vollzog. Die in der Psychiatrie eingesetzten Medikamente unterscheiden sich nicht grundsätzlich von somatischen Medikamenten, denn neben ihrem spezifischen Nutzen haben sie, genau wie somatische Medikamente,

auch eine Vielzahl unerwünschter Wirkungen. Gerade im Rahmen des im Maßregelvollzug gegebenen Zwangskontextes ist es notwendig, konkrete Maßnahmen zur Sicherstellung der Patientensicherheit umzusetzen.

Die Stelle wurde als Stabsstelle des Ärztlichen Direktors der Klinik für forensische Psychiatrie Eltville übergreifend für die Standorte in Eltville, Riedstadt, Hadamar und den Südstandort der Forensischen Fachambulanz Wiesbaden-Erbenheim eingerichtet.

Aufgabe der Stelleninhaberin ist es, die bestehenden medikamentösen Anordnungen bezüglich ihres Wechselwirkungs- und unerwünschten Arzneimittelwirkungspotenzials zu überprüfen und Alternativen den ärztlichen Kollegen darzulegen. Weiterhin gehört zu der Aufgabe, die Weiterentwicklung und Anpassung der Überprüfungsroutinen und der Optimierung der Darreichung im Rahmen der Pharmakotherapie. Die Befundung von Serumspiegelbestimmungen, sowie Literaturrecherche zu Themen der medikamentösen Behandlung, insbesondere bei Therapieresistenz, fallen ebenfalls in ihren Aufgabenbereich.

#### KOGNITIVE VERHALTENSTHERAPIE

Die klassischen verhaltenstherapeutischen Methoden, wie das Lernen am Modell oder klassische und operante Konditionierung, kommen ebenso zum Einsatz wie neuere Ansätze der Verhaltenstherapie. Hier sind beispielsweise kognitive Umstrukturierung, Schematherapie, Skills-Training, Training sozialer Kompetenzen und Problemlösetraining zu benennen.

#### TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE PSYCHOTHERAPIE

Psychodynamische Therapieverfahren gehen davon aus, dass psychische Erkrankungen oder strukturelle Defizite, die ihre Ursachen in früheren gestörten Beziehungen haben, nur innerhalb einer (therapeutischen) Beziehung wiederhergestellt werden können. Der Patient hat so die Möglichkeit fehlgeleitete Entwicklungsprozesse nachzuholen und adäquater abzuschließen.

#### METAKOGNITIVES TRAINING (MKT)

Das Metakognitive Training ist ein verhaltenstherapeutisches Behandlungsmanual zur Behandlung schizophrener Erkrankungen. Dieses verbindet bewährte Techniken mit metakognitiven Elementen, die den Patienten anleiten, eigene Denkfällen zu erkennen und zu entschärfen. Bewiesenermaßen hängen die sogenannten Positiv-Symptome der Schizophrenie mit typischen Denkverzerrungen zusammen. Viele Betroffene sind sich dieser kognitiven Verzerrungen allerdings nicht bewusst. An diesem Punkt setzt das Metakognitive Training an.

#### DIALEKTISCH-BEHAVIORALE THERAPIE (DBT)

Bei der dialektisch-behavioralen Therapie handelt es sich um ein Therapieprogramm mit dessen Hilfe den Patienten be-

stimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten (sog. Skills) vermittelt werden. Skills, die es ihnen erlauben besser mit Spannungs- und Erregungszuständen umgehen zu können. Dysfunktionale Problemlösestrategien (z. B. aggressives Verhalten) werden optimaler Weise durch funktionale Lösungsstrategien ersetzt. Die dialektisch-behaviorale Therapie verbindet einen verhaltenstherapeutischen Ansatz, der klassische Methoden wie Problemlöse- und Fertigkeitstraining, Exposition oder Kontingenzmanagement mit den Prinzipien der Achtsamkeit und der Betonung dialektischer Prozesse und Strategien.

#### **KLÄRUNGSORIENTIERTE PSYCHOTHERAPIE**

In der Klärungsorientierten Psychotherapie von Persönlichkeitsstörungen werden, ausgehend vom Modell der doppelten Handlungsregulation, grundlegende Interventionsmethoden wie komplementäre Beziehungsgestaltung, Konfrontationen, Klärung und Bearbeitung von Schemata und der Umgang mit Komorbiditäten behandelt.

#### **PSYCHOEDUKATION**

Psychoedukation ist die strukturierte und systematische Vermittlung wissenschaftlich fundierter Informationen zu Grunderkrankung und Straffälligkeit. Diese Informationen zum individuellem Störungsbild und Bewältigungsfertigkeiten beeinflussen positiv die Compliance und erhöht die Behandlungseffizienz.

#### **REASONING AND REHABILITATION PROGRAM (R&R)**

Bei dem R&R-Training handelt es sich um ein gut erprobtes Programm zur Behandlung von Straftätern. Es richtet sich nicht an spezielle Tätergruppen, sondern fokussiert auf bei Straftätern oft anzutreffende kognitive, emotionale und soziale Defizite. Es werden hierbei spezielle Fertigkeiten für eine adäquate soziale Anpassung eingeübt.

Die für das Jahr 2022 geplante Durchführung des Gruppenprogramms konnte aufgrund der geltenden Hygienemaßnahmen und Einschränkungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie nicht stattfinden.

#### **SOZIALTHERAPIE UND MILIEUTHERAPIE**

Aufgrund der langen Unterbringungszeit kommt dem therapeutischen Milieu als Lern- und Übungsfeld eine besondere Bedeutung zu. Die Sozial- und Milieuthherapie ist der bewusste und gezielte Einsatz von Umgebungsfaktoren die eine positive Wirkung auf die Patienten haben. Ziel ist es, den Patienten eine therapieförderliche Umgebung zu schaffen, um Sicherheit und Kontinuität, auch im Sinne einer Stabilisierung zu gewährleisten. So werden diverse Alltagskompetenzen mit einer ressourcenorientierten Haltung erhalten und gefördert.

#### **ADHERENCE-THERAPIE**

Die Adherence-Therapie ist eine therapeutische Kurzintervention bei psychiatrisch Erkrankten, welche von Pflegefachkräften der Psychiatrie durchgeführt wird. Hierbei wird eine partizipative Entscheidungsfindung mit den Patienten entwickelt, wodurch zugleich der Beziehungsaufbau zwischen Behandler (Adherence-Therapeut) und Patient gefördert wird.

Adherence-therapeutische Kurzinterventionen werden stationsübergreifend durch zwei zum Adherence-Therapeuten ausgebildete pflegerische Fachkräfte angeboten.

#### **TIERGESTÜTZTE THERAPIE MIT EINEM THERAPIEHUND**

Ein Therapiehund wird unter anderem bei psychisch Kranken oder Behinderten punktuell oder dauerhaft eingesetzt. Dabei wirkt der Hund durch seinen Anblick, den Kontakt und der Interaktion fördernd auf den erkrankten Menschen. Aggressionen können abgebaut und die Stressbewältigung verbessert werden.

In der Klinik werden zwei Therapiehunde im Rahmen therapeutischer Interventionen des Case Managements eingesetzt. Des Weiteren erfolgte die Anwendung eines tiergestützten sozialen Kompetenztrainings in Gruppen (Hundskerle ©).

#### **CASE MANAGEMENT**

Wesentlicher Bestandteil des Case Managements ist die Zuordnung jedes Patienten innerhalb des Behandlerteams - Arzt/Ärztin, Psychologe/Psychologin oder Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin. Aufgabe der Case Manager ist die Koordinierung und Durchführung therapeutischer Maßnahmen, die klinische Verlaufskontrolle sowie die Krisenintervention. Die Case Manager sind die fallführenden Therapeuten und neben den pflegerischen Mitarbeitern die ersten Ansprechpersonen für die Belange des Patienten.

#### **TESTDIAGNOSTIK**

Psychologische Diagnostik basiert auf der wissenschaftlichen Psychologie. Gütekriterien wie Validität, Reliabilität und Objektivität müssen gewährleistet sein. Die Anwendung dieser Diagnostik wird durch Fragebögen und durch praktische Aufgaben gewährleistet. Psychologische Diagnostik findet in vielen Bereichen statt. Hier sollen insbesondere die für die klinische (therapeutische) Tätigkeit relevanten Testbereiche angesprochen werden:

Psychiatrische Diagnostik, Neuropsychologie, spezielle Fragestellungen, Therapieverlaufsuntersuchungen, Persönlichkeitsdiagnostik, Intelligenzdiagnostik, Leistungsdiagnostik, Berufseignung (MELBA) und Prognoseinstrumente.

Die Diagnostik dient der Diagnosestellung, Symptomausprägung und Einschätzung spezifischer Eigenheiten und Fähigkeiten. Die Änderung im Rahmen der Behandlung kann hiermit ob-

## TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

jektiver erfasst werden. Das Testergebnis dient, zusammen mit anderen Informationen, der Beantwortung der beabsichtigten Fragestellung (z. B. zur Ausprägung der Angst oder Depressivität).

### SOZIALDIENST

Die Hauptaufgabe des Sozialdienstes besteht in der Erfassung und Sicherung der sozioökonomischen Situation der Patienten. Der Sozialdienst organisiert die Verwaltung der Habe und Geldmittel der Patienten. Somit wird gewährleistet, dass den Patienten durch die Unterbringung, kein zusätzlicher Schaden entsteht. Im Sinne des Risikomanagements wirkt dies Stressoren reduzierend.

Konkrete Maßnahmen des Sozialdienstes sind die Beschaffung finanzieller Mittel (Taschengeld, Überleitung von Geldern aus bestehenden Konten, Rentenansprüche etc.), die Regulierung von Leistungsansprüchen Dritter (z.B. Unterhaltszahlungen), Schuldnerberatung und Schuldenregulierung, die Finanzierung medizinischer Hilfsmittel und Zahnersatz, die Unterstützung bei der Regelung von Behördenangelegenheiten sowie das Klären ausländerrechtlicher Belange. Weiterhin übernimmt der überstationäre Sozialdienst eine beratende und unterstützende Funktion gegenüber den Patienten, Angehörigen (Sozial-, Arbeits- und Ausländerrecht, Regelung persönlicher Angelegenheiten) sowie Case Managern hinsichtlich sozialarbeiterischer Belange. Patientenbezogene Unterstützungsangebote orientieren sich dabei stets am Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Arbeit erfordert eine enge Kooperation mit den zuständigen Case Managern, den behandelnden Stationen sowie den gesetzlichen Betreuern. Den Patienten werden wöchentliche Sprechzeiten angeboten.

### BEZUGSPFLEGE

Die forensisch-psychiatrische Pflege der Klinik für forensische Psychiatrie Eltville ist als Bezugspflege organisiert. Die Bezugspflege umfasst zwei feste Bezugspersonen innerhalb des Pflege- und Behandlungsteams, die dem jeweiligen Bezugspatienten in allen Belangen zur Seite stehen. Sie nehmen gleichzeitig die koordinierende und gestaltende Rolle im Bereich der Sozio- und Milieuthherapie ein.

Als Teil der multiprofessionellen Behandlungsteams gestalten die Bezugspfleger, neben dem Therapeuten und den (Bezugs-)Co-Therapeuten, die auf das Behandlungsziel ausgerichteten interdisziplinären Behandlungs- und Eingliederungsplanung maßgeblich mit.

### ERGOTHERAPIE

Die Ergotherapie teilt sich mit ihrem handlungsorientierten Ansatz in Arbeitstherapie und Psychisch-Funktionelle Behandlung auf.

Arbeitstherapie ist die gezielte Anwendung von Arbeit zur Behandlung psychischer Erkrankungen. Sie ist produktorientiert, d. h. es wird etwas hergestellt oder eine Dienstleistung ausgeführt. Mit dem therapeutischen Mittel Arbeit entwickeln, fördern und festigen Patienten ihre instrumentellen und kognitiven Fähigkeiten und erlangen sozio-emotionale Kompetenzen. Die Psychisch-Funktionelle Behandlung dient der gezielten Therapie krankheitsbedingter Störungen der psychosozialen und sozioemotionalen Funktionen und den daraus resultierenden Fähigkeitsstörungen.

Die Ergotherapie arbeitet darauf hin, die Defizite des Patienten zu erkennen und seine Ressourcen zu fördern, zu erhalten bzw. wiederherzustellen, um somit die größtmögliche Selbstständigkeit des Patienten zu erlangen. Die Ergotherapie bietet ein umfassendes Therapieangebot für Patienten mit einer krankheitsbedingten emotionalen, kognitiven und psychosozialen Funktionsstörung und den damit verbundenen Fähigkeitsdefiziten.

Die wichtigsten Ziele der ergotherapeutischen Behandlung im Maßregelvollzug sind:

- die Verbesserung der **Grundarbeitsfähigkeiten** (Ausdauer, Aufmerksamkeit)
- die Verbesserung der **sozialen Fähigkeiten** (Kontakt-, Kooperationsfähigkeit)
- die Verbesserung **affektiver Leistungen** (Selbstvertrauen, Motivation)
- Verbesserung und Erhalt **kognitiver Funktionen** (Konzentration, Gedächtnis)
- die Förderung **motorischer Fähigkeiten** (Koordination, Belastbarkeit) der Patienten.

Die Ergotherapie arbeitet patientenzentriert, d.h. der Patient steht mit seinen Ressourcen und Defiziten im Mittelpunkt der Therapie. Mit ihren Therapieangeboten unterstützt und ergänzt sie die stationären und psychotherapeutischen Behandlungsprozesse der Klinik.

Schwerpunktmäßig werden folgende Therapiemethoden angewandt:

- **Kompetenzzentrierte Methode:** Diese Methode umfasst eine Behandlung in einem klar strukturierten ergebnisorientierten Prozess, in dem durch zielgerichtete handwerkliche Medien arbeitsrelevante Vorgaben umgesetzt werden (Qualität, Quantität, zeitliche Rahmenbedingungen).
- **Ausdruckszentrierte Methode:** Diese Behandlungsweise beinhaltet einen prozessorientierten Ansatz, bei dem der Patient durch schöpferische Aktivitäten zur Auseinandersetzung mit seinen Gefühlen, Wünschen und Einstellungen angeregt wird und Emotionen ausdrücken kann.
- **Interaktionelle Methode:** Diese Therapiemethode kommt zur Anwendung, wenn sozio-emotionale Fähigkeiten gefördert werden sollen. Innerhalb einer Gruppe werden



handwerkliche, kreative, lebenspraktische oder freizeitbezogene Aktivitäten gemeinsam durchgeführt. Dabei stehen die Auseinandersetzung der Gruppenmitglieder untereinander und das soziale Miteinander im Mittelpunkt.

### SPORT- UND BEWEGUNGSTHERAPIE

„Sporttherapie ist eine bewegungstherapeutische Maßnahme, die mit geeigneten Mitteln des Sports gestörte körperliche, psychische und soziale Funktionen kompensiert, regeneriert, Sekundärschäden vorbeugt und gesundheitlich orientiertes Verhalten fördert. Sporttherapie beruht auf biologischen Gesetzmäßigkeiten und bezieht besonders pädagogische, psychologische und soziotherapeutische Verfahren mit ein und versucht eine überdauernde Gesundheitskompetenz zu erzielen.“ (www.dvgs.de)

#### Ziele der Sporttherapie:

Die Ziele der Sporttherapie in der forensischen Psychiatrie gliedern sich in persönlichkeitsorientierte, umweltorientierte und behandlungsorientierte Ziele:

- Aktivierung und Motivation der Patienten/  
Reduzierung der Antriebsarmut und Passivität
- Stabilisierung der Persönlichkeit/  
Reduzierung von Ängsten und depressiven Verstimmungen
- Steigerung des Wohlbefindens/  
Spannungs- und Aggressionsabbau
- Bildung und Verbesserung der Körperwahrnehmung, des Körperschemas und der Konzentrationsfähigkeit
- Aktivierung persönlicher Ressourcen/  
selbstwertdienliche Erfahrungen
- Förderung und Verbesserung der sozialen Kompetenzen
- Entwicklung und Verbesserung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten
- regelmäßige körperliche Betätigung zur nachhaltigen Beeinflussung zahlreicher Regulationssysteme und der Gesundheitsförderung
- Beitrag zur Tages- und Wochenstruktur, Zeitmanagement und Freizeitgestaltung

Inhalt und Ablauf der Sport- und Bewegungstherapieeinheiten orientieren sich an dem jeweiligen psychischen, physischen und psychopathologischen Zustand, Fähigkeiten/Fertigkeiten und sportlichen Neigungen der Patienten unter Berücksichtigung der angestrebten Ziele. Die Therapiestunden finden stationsübergreifend in Einzel-, Kleingruppen- und Gruppentherapie (keine krankheitsspezifische Einplanung) unter der Berücksichtigung der Sicherheitsrichtlinien und des Stufenplans der Klinik statt. Die Sport- und Bewegungstherapie wird als Bestandteil einer Gesamtbehandlung, die als unterstützende und ergänzende Maßnahme innerhalb eines Behandlungskonzepts greift, verstanden.

#### Inhalte der Sporttherapie:

- große Spiele (z. B. Basketball, Fußball, Volleyball)
- Rückschlagspiele (z. B. Tischtennis, Badminton)
- neuere Spielformen oder Trendsportarten (z. B. Nordic-Walking, Walking)
- kleine Spiele (z. B. Völkerball)
- Gesundheitssport/Fitnesstraining/Rehabilitationssport (Trainingstherapie, Krafttraining, Ausdauertraining, Rhythmuschulung, Funktionelle Gymnastik)
- Entspannungsübungen (z. B. progressive Muskelrelaxation (PMR))
- Übungen zur Körperwahrnehmung
- Vertrauensübungen
- Akrobatik
- Fahrradfahren
- Geocaching

Die sporttherapeutischen Angebote erfolgen in der klinikinternen Kleinsporthalle, im Hof sowie, nach entsprechender Ausgangsgenehmigung, innerhalb oder außerhalb des Klinikgeländes der Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH.

### A-06.02 KONSILIARARZTBEHANDLUNGEN

Dem gesetzlichen Anspruch der Untergebrachten auf Gesundheitsuntersuchungen, medizinische Vorsorgeleistungen und Krankenbehandlung (§ 27 Hessisches Maßregelvollzugsgesetz) wird unter Einbeziehung der Gesichtspunkte der Sicherheit der Allgemeinheit und der Wirtschaftlichkeit nachgekommen.

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville befinden sich eine vollständig ausgestattete Zahnarztbehandlungseinheit sowie ein vollständig ausgestattetes Konsiliararztzimmer.

#### KONSILIARARZTBEHANDLUNGEN

Konsiliararztbehandlung	Erläuterung
Zahnarzt	Kommt regelmäßig in die Klinik
Kieferchirurg	Wird durch Ausführung aufgesucht
Hautarzt	Kommt regelmäßig in die Klinik
Internist	Kommt regelmäßig in die Klinik
Diabetologe	Wird durch Ausführung aufgesucht
Kardiologe	Wird durch Ausführung aufgesucht
Pulmologe / Allergologe	Wird durch Ausführung aufgesucht
Orthopäde	Wird durch Ausführung aufgesucht
Hals-Nasen-Ohrenarzt	Kommt regelmäßig in die Klinik
Augenarzt	Wird durch Ausführung aufgesucht
Chirurg	Wird durch Ausführung aufgesucht
Urologe	Kommt regelmäßig in die Klinik
Endokrinologe	Wird durch Ausführung aufgesucht
Onkologe	Wird durch Ausführung aufgesucht

## TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

### A-06.03 APARATIVE AUSSTATTUNG

#### APARATIVE AUSSTATTUNG

	vorhanden	Verfügbarkeit in 24 Std. sichergestellt
Computertomographie (CT)	Nein	Ja
Positronenemissionstomographie (PET)	Nein	Ja
Magnetresonanztomographie (MRT)	Nein	Ja
Szintigraphie	Nein	Ja
Angiographie	Nein	Ja
Herzkatheterlabor	Nein	Ja
Röntgen	Nein	Ja
Ultraschall (Abdomen)	Ja	Ja
Elektroenzephalogramm (EEG)	Ja	Ja
Elektrokardiogramm (EKG)	Ja	Ja
Zahnärztlicher Behandlungsplatz	Ja	Ja
Physiotherapeutischer Behandlungsplatz	Ja	Ja
Labor	Nein	Ja
Point-of-care-Testing (POCT)	Ja	Ja
Defibrillator	Ja	Ja

### A-06.04 ALLGEMEINE NICHT MEDIZINISCHE SERVICEANGEBOTE

#### ALLGEMEINE NICHT MEDIZINISCHE SERVICEANGEBOTE

Serviceangebote	Erläuterung
Seelsorge	Katholischer und evangelischer Pfarrer
KUZ Kulturzentrum	Cafeteria und Kulturveranstaltungen
Lebensmitteleinkauf	Ortsansässiges Lebensmittelgeschäft
Bekleidungseinkauf	Ortsansässige Einzelhändler und über-regionaler Versandhandel
Kiosk	Wird durch Patienten unter Anleitung und Begleitung von Mitarbeitern gestaltet
Atelier (Kunsttherapie)	Wird durch Ausführung aufgesucht
Friseur	Kommt ins Haus / Ortsansässiges Friseurgeschäft
Fußpflege	Kommt ins Haus
Patientenfürsprecher	Beauftragter der Gemeinde für die Gesamteinrichtung
Ethik Beauftragte	Beauftragte Vitos Rheingau gGmbH
Migrationsbeauftragter	Beauftragter Vitos Rheingau gGmbH
Ernährungsberaterin	Kommt ins Haus

### A-07 AUSBILDUNGSANGEBOTE IM KRANKENHAUS

In Kooperation mit verschiedenen Instituten für Psychologie im Umkreis haben Studierende der Psychologie die Möglichkeit, ein studienbegleitendes Praktikum in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville abzuleisten.

Am 10. Oktober 2012 wurde der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville durch die Landesärztekammer Hessen die Ermächtigung zur Weiterbildung auf dem Gebiet „Psychiatrie und Psychotherapie“ erteilt. Für Ärzte in der Weiterbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie besteht ebenso wie für Diplom-Psychologen in Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten die Möglichkeit, einen Teil ihrer praktischen Ausbildung in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville zu absolvieren.

Im Rahmen der Ausbildung an der Vitos Schule für Gesundheitsberufe Rheingau haben die Auszubildenden zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann die Möglichkeit, praktische Ausbildungsinhalte in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville zu erlernen.

Ebenso haben alle Mitarbeiter die Möglichkeit an der Vitos Akademie in Gießen an den verschiedensten Fort- und Weiterbildungen, Fachtagungen teilzunehmen, sowie auch im Managementbereich staatliche Abschlüsse zu erreichen.

### A-08 FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Im Rahmen des berufs begleitenden Studiengangs „Bachelor of Arts Social-Management mit Vertiefungsschwerpunkt Social Services / Leitung und Organisation in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft“ beschäftigte sich ein pflegerischer Mitarbeiter mit dem Thema des demographischen Wandels und dem daraus resultierenden Fachkräftemangel in der Pflege. Durch eine Vergleichs- und Bedarfsanalyse wurde erhoben in wie weit nicht-examinierte Berufsgruppen pflegerische Tätigkeitsfelder innerhalb der Klinik für forensische Psychiatrie Eltville übernehmen können. Die Fertigstellung der Bachelorarbeit verzögert sich um ein halbes Jahr und ist für Mai 2023 geplant.

Die Eruiierung der Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse der Bachelorarbeit erfolgt derzeit durch eine weitere pflegerische Mitarbeiterin während ihres berufs begleitenden Studiengangs „Bachelor of Arts in Pflege- und Gesundheitswissenschaften Vertiefungsschwerpunkt Psychiatric Nursing“. Der voraussichtliche Abschluss wird im Herbst 2023 angestrebt.

**A-09 ANZAHL DER BETTEN  
IM GESAMTKRANKENHAUS**

Insgesamt verfügt die Klinik am Stichtag (31.12.2022) über 60 Betten verteilt auf drei Stationen. 20 Betten auf der Station F23 sowie 20 Betten auf der Station F22.

Besonderheit: Die Station F21 ist in zwei Behandlungsbereiche unterteilt: die Hauptstation mit 14 Betten und die Wohngruppe mit sechs Betten. Beide Bereiche können je nach Bedarf durch ein gesondertes Schleusensystem (Türsteuerung) voneinander getrennt oder zusammengelgt werden.

**A-10 FALLZAHLEN DES KRANKENHAUSES**

**A 10.01 ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENTEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VORLÄUFIG GEMÄß § 126A STRAFPROZESSORDNUNG UNTERGEBRACHT WAREN UND SCHON VOR DER HAUPTVERHANDLUNG (MIT ZUSTIMMUNG DES GERICHTS) STUFEN 1, 2 ODER 3 DES STUFENPLANS DER VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE BEKOMMEN HABEN.**

Aufgrund des Zuständigkeitsbereichs der Klinik: 1 Patient

**A-10.02 ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENTEN, DIE WÄHREND DER HAUPTVERHANDLUNG EINE BEWÄHRUNGS AUSSETZUNG DER UNTERBRINGUNG BEKOMMEN (§ 67 B STRAFGESETZBUCH)**

Aufgrund des Zuständigkeitsbereichs der Klinik: 1 Patient

**A-10.03 AUFHEBUNG DES § 126A STRAFPROZESSORDNUNG VOR DER HAUPTVERHANDLUNG WEGEN BEHANDLUNGSERFOLG**

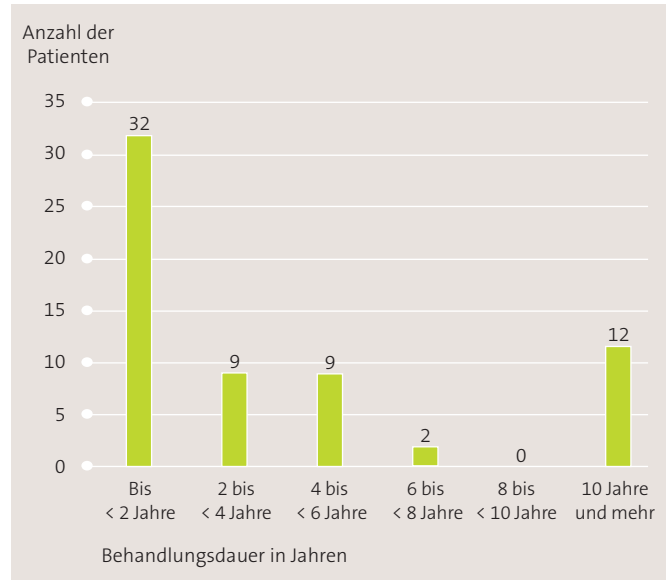
Aufgrund des Zuständigkeitsbereichs der Klinik: 0 Patienten

**A-10.04 ANZAHL UND ANTEIL DER PATIENTEN, DIE IN DEN ERSTEN 18 MONATEN NACH RECHTSKRAFT DES URTEILS ENTLASSEN WURDEN**

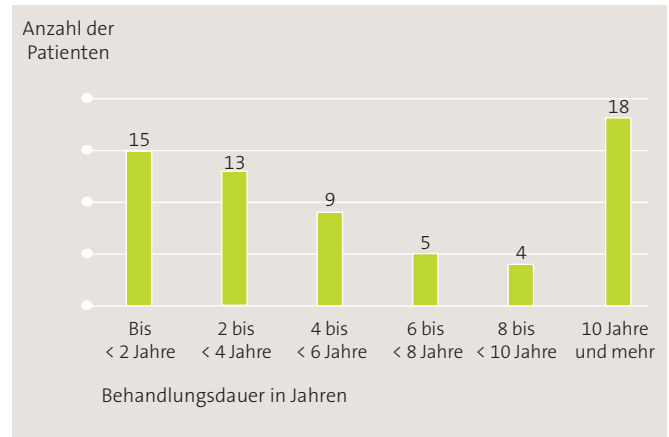
0 Patienten

**A-10.05 VERTEILUNG DER UNTERBRINGUNGSDAUER (AB ERSTER NACHT DER UNTERBRINGUNG IM STATUS §63) ALLER PATIENTEN AM STICHTAG 31.12.2022**

**VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER AB AUFNAHME IN DIE KLINIK**



**VERTEILUNG DER BEHANDLUNGSDAUER SEIT BEGINN DER RECHTSKRAFT**



## TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

### A-10.06A DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER ALLER PATIENTEN AM STICHTAG 31.12.2022 SEIT AUFNAHME IN DIE VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE

#### DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER

	Anzahl der Tage
Behandlungsdauer insgesamt am Stichtag (31.12.2022)	105.956
Durchschnittliche Behandlungsdauer pro Patient	1.681

### A-10.06B DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER ALLER PATIENTEN AM STICHTAG 31.12.2022 SEIT BEGINN DER MASSREGEL GEMÄß § 63 STGB

#### DURCHSCHNITTLICHE BEHANDLUNGSDAUER

	Anzahl der Tage
Behandlungsdauer insgesamt am Stichtag (31.12.2022)	197.166
Durchschnittliche Behandlungsdauer pro Patient	3.129

### A-10.07A UND A.10.08A UNTERBRINGUNGSDAUER DER PATIENTEN IN DER VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE AM STICHTAG (31.12.2022) INKLUSIVE ANZAHL DER PATIENTEN MIT MEHR ALS 10 JAHREN UNTERBRINGUNGSDAUER SEIT UNTERBRINGUNG IN DER VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE UND DEREN PROZENTUALER ANTEIL AM GESAMTBESTAND

#### UNTERBRINGUNGSDAUER

Unterbringungsdauer	Anzahl Patienten	Prozentualer Anteil
Bis < 2 Jahre	32	50,00%
2 bis < 4 Jahre	9	14,06%
4 bis < 6 Jahre	9	14,06%
6 bis < 8 Jahre	2	3,13%
8 bis <10 Jahre	0	0,00%
10 Jahre und mehr	12	18,75%
Gesamt	64	100%

### A-10.07B UND A.10.08B UNTERBRINGUNGSDAUER DER PATIENTEN IN DER VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE AM STICHTAG (31.12.2022) INKLUSIVE ANZAHL DER PATIENTEN MIT MEHR ALS 10 JAHREN UNTERBRINGUNGSDAUER SEIT BEGINN DER UNTERBRINGUNG IN DER MAßREGEL UND DEREN PROZENTUALER ANTEIL AM GESAMTBESTAND

#### UNTERBRINGUNGSDAUER

Unterbringungsdauer	Anzahl Patienten	Prozentualer Anteil
Bis < 2 Jahre	15	23,44%
2 bis < 4 Jahre	13	20,31%
4 bis < 6 Jahre	9	14,06%
6 bis < 8 Jahre	5	7,81%
8 bis <10 Jahre	4	6,25%
10 Jahre und mehr	18	28,13%
Gesamt	64	100%

### A-10.09 LOCKERUNGSGRAD

#### (ANTEIL DER PATIENTEN, DIE ZUMINDEST PARK-AUSGANG OHNE PERSONALBEGLEITUNG HABEN)

Im Berichtsjahr 2022 (zum Stichtag am 31.12.2022) hatten insgesamt 21 Patienten Vollzugslockerungen inne, die unbegleitete Ausgänge ermöglichen. Der Bewegungsradius ist stufenabhängig. Je höher die individuelle Lockerungsstufe, desto größer ist der Radius, in welchem der jeweilige Patient sich bewegen kann. Angefangen von Lockerungen, die den unbegleiteten Ausgang auf dem Gelände von Vitos Rheingau ermöglichen, über den nächsten Ort, bis hin zu Orten im Umkreis (siehe auch Stufenplan unter E-04 Lockerungen).

Alle diese 21 Patienten hatten Lockerungsstufen, welche ihnen alleinige Ausgänge in der regionalen Umgebung ermöglichen. Im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie konnten im Jahr 2022 jedoch nur sukzessive Ausgänge durch Patienten realisiert werden. Der Gesamtumfang von unbegleiteten Ausgängen in die angrenzenden Ortschaften beträgt zum Stichtag 2.432 Stunden.

Für die Patienten, denen personalbegleitete Ausgänge erlaubt sind (Stufen 2.1 – 2.4) wurden im Jahr 2022 insgesamt 3.032 Stunden pflegerisch-sozialtherapeutische, extramurale Aktivitäten durchgeführt.

12 Patienten besuchten im Rahmen der Lockerungsstufe externe Arbeitsmaßnahmen (Rehabilitationswerkstätten, Tagesstätten, Regiebetriebe der Kliniken Rheingau). Pandemiebedingt wurden die Beschäftigungen im Jahr 2022 zeitweise ausgesetzt.

Am Stichtag 31.12.2022 befanden sich vier Patienten in einer 6-monatigen Entlassungserprobung.

#### A-10.10 UND A-10.11 ANZAHL DER NACH ABSOLVIERTER BEHANDLUNG ENTLASSENEN PATIENTEN UND DEREN MITTLERE BEHANDLUNGSDAUER

Im Berichtsjahr 2022 wurden 13 Patienten aus der Behandlung nach § 63 Strafgesetzbuch entlassen, mit einer durchschnittlichen Behandlungsdauer von 1.001 Tagen in der Klinik für forensische Psychiatrie Eltville. Davon wurden sechs Patienten nach § 67d StGB entlassen, sechs Patienten in eine andere Einrichtung des Maßregelvollzugs innerhalb Hessens verlegt, ein anderer Patient verstarb im Berichtsjahr 2022.

#### A-10.12 UND A-10.13 WIEDERAUFNAHMEN MIT DELIKT NACH ABLAUF DER FÜHRUNGSAUFSICHT UND WIEDERAUFNAHMEN WÄHREND DER FÜHRUNGSAUFSICHT MIT UND OHNE DELIKT

0 Patienten

#### A-10.14 DURCHSCHNITTliche BELEGUNG (ZEITRAUM: 01.01.2022 BIS 31.12.2022)

##### DURCHSCHNITTliche BELEGUNG

Geschlecht	Anzahl Patienten
Männlich	59,35
Weiblich	0
Gesamt	59,35

#### A-10.15 ANZAHL DER PATIENTEN NACH DIAGNOSE/KOMORBIDITÄTEN

##### ANZAHL DER PATIENTEN NACH DIAGNOSE/KOMORBIDITÄTEN

Diagnose / Komorbiditäten	Anzahl Patienten
Hirnorganische Störungen (F0)	3
Schizophrene Störungen (F2)	53
Affektive Störungen (F3)	0
Persönlichkeitsstörungen (F60-F63)	0
Intelligenzminderung (F7)	6
Primäre Sucht (F1)	0
Störung der sexuellen Orientierung (F65-F66)	0
Persönlichkeitsstörung und Sucht (F60-F63, F1)	0
Persönlichkeitsstörung und Störung der sexuellen Orientierung (F60-F63, F65-F66)	1
Persönlichkeitsstörung und intellektuelle Minderbegabung (F60-F63, F7)	0
Schizophrene Störung und Sucht (F2, F1)	0
Schizophrene Störung und Störung der sexuellen Orientierung (F2, F65-F66)	0
Schizophrene Störung und intellektuelle Minderbegabung (F2, F7)	0

#### ANZAHL DER PATIENTEN NACH DIAGNOSE/KOMORBIDITÄTEN

(Fortsetzung)

Diagnose / Komorbiditäten	Anzahl Patienten
Intellektuelle Minderbegabung und Störung der sexuellen Orientierung (F7, F65-F66)	0
Intellektuelle Minderbegabung und Sucht (F7, F1)	0
Andere Diagnosen bzw. andere Formen von Multimorbidität	1
Keine Diagnose	0

#### A-10.16 EINWEISUNGSDELIKTE DER PATIENTEN NACH GESCHLECHT (ALLE § 63 STRAFGESETZBUCH)

##### EINWEISUNGSDELIKTE DER PATIENTEN NACH GESCHLECHT

Unterbringungsdelikte bzw. Anlassstraftaten	Patienten nach § 63 StBG			
	m	w	Gesamt	Prozent
Straftaten gegen das Leben (außer Sexualdelikte)	18	0	18	28,57%
Brandstiftungsdelikte	6	0	6	9,52%
Sexualdelikte	6	0	6	9,52%
zum Nachteil von Kindern	43	0	3	4,76%
davon mit Todesfolge (§ 176b)	0	0	0	0,00%
Körperverletzung	24	0	24	38,10%
Raub und Erpressung	3	0	3	4,76%
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	0	0	0	0,00%
Eigentumsdelikte (Diebstahl, Unterschlagung etc.)	1	0	1	1,59%
Verstoß gegen das BtMG	0	0	0	0,00%
sonstige Delikte	5	0	5	7,94%
<b>Patienten nach § 64 StBG</b>				
Verstoß gegen das BtMG	0	0	0	0
gesamt	63	0	63	100,00%

#### A-11 PERSONAL DES KRANKENHAUSES

##### A-11.01 ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

##### ÄRZTINNEN UND ÄRZTINNEN (4 MA AM 31.12.2022)

Qualifikation	Anzahl MA	abgeschlossen	in Ausbildung
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie	2	2	
Facharzt für Psychiatrie	1	1	
Forensischer Psychiater (DGPPN)	2	1	1
Schwerpunkt Forensische Psychiatrie LÄKH	2	1	1

## TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

### ÄRZTINNEN UND ÄRZTEN (5 MA AM 31.12.2022)

(Fortsetzung)

Qualifikation	Anzahl MA	abgeschlossen	in Ausbildung
Coach für das Reasoning and Rehabilitation Program (R&R)	1	1	
Instructor für das Reasoning and Rehabilitation Program (R&R)	1	1	
Instructor für HCR-20	1	1	
Instructor für SVR-20	1	1	
Instructor für RSVP	1	1	
Instructor für PCL:SV	1	1	
Instructor für START	1	1	
Behandlungsprogramm für Gewaltstraftäter	1	1	
Behandlungsprogramm für Sexualstraftäter	1	1	
Fachgebundene Labormedizin	1	1	
Suchtmedizin	1	1	

### A-11.02 PFLEGERISCHE MITARBEITER

PFLEGERISCHE MITARBEITER (ANZAHL: 63 MA AM 31.12.2022)

Qualifikation	Anzahl MA	abgeschlossen	in Ausbildung
BWL (Gesundheitsmanagement)	1	1	
Weiterbildung Pflegedienstleitung	3	3	
Weiterbildung Stationsleitung	9	8	1
B.A. Social Management -			
Psychiatric Nursing	3	1	2
B.A. Social Management -			
Leitung und Organisation in der Gesundheits- & Sozialwirtschaft	1	0	1
Fachpflege Psychiatrie	6	5	1
Coach für das Reasoning and Rehabilitation Program (R&R)	3	3	
Adherence-Therapeut	2	2	
Safewardstrainer	1	1	

### A-11.03 THERAPEUTISCHE MITARBEITER

(ANZAHL: 8 MA AM 31.12.2022)

#### a) PSYCHOLOGEN UND PSYCHOLOGINNEN/ SOZIALARBEITER UND SOZIALARBEITERINNEN

Qualifikation	Anzahl MA	abgeschlossen	in Aus-/Weiterbildung
Diplom-Psychologe/Master	6	6	
Diplom-Sozialarbeiter	2	2	
Fachpsychologe für Rechtspsychologie	2	0	2
Psychologische Psychotherapeuten	3	1	1
Kinder und Jugendlichen Psychotherapeut	1	0	1
Psychoedukation "PEGASUS"	1	1	
Therapeut für jugendliche Sexualstraftäter	1	1	
Coach für das Reasoning and Rehabilitation Program (R&R)	3	3	
Kursleitung Gedächtnistraining	1	1	
Rettungsassistent	1	1	
Ausbildung in konfliktorientierter Moderation	1	1	
Sportpsychologie im Bereich Leistungssport	1	1	

#### b) CO-THERAPEUTISCHE MITARBEITER

(ANZAHL: 8 MA AM 31.12.2022)

Qualifikation	Anzahl MA	abgeschlossen	in Ausbildung
Ergotherapeut	5	5	
Arbeitserzieher	1	1	
Diplomsportlehrer	2	2	
Bau- und Möbelschreiner	1	1	
Tischlermeister	1	1	
Facharbeiter für Maschinen- und Anlagenbau	1	1	
Bürokaufmann	1	1	
MELBA (Merkmalprofile zur Eingliederung Leistungsgewandelter und Behinderter in Arbeit)	5	5	
Fitnesstrainer B & C-Lizenz	1	1	
GwG Personenzentrierter Berater nach C.R. Rogers	1	1	

## b) CO-THERAPEUTISCHE MITARBEITER

(Fortsetzung)

Qualifikation	Anzahl MA	ab-geschlossen	in Ausbildung
Diplom Sportwissenschaftler (Rehabilitation und Prävention)	2	2	
Sporttherapie (DVBS) Stufe I+II	1	1	
Kursleitung Autogenes Training & PMR	1	1	
1. Staatsexamen Lehramt Sport/Erkundkunde	1	1	
Nordic-Walking Basic-Instructor	1	1	
Fachübungsleiter Rehabilitationssport (Innere Organe)	1	1	
Rückenschullehrer (KddR)	1	1	
Entspannungs- und Mentalcoach	1	1	

## A-11.04 WEITERE MITARBEITER

- Die Stabsstelle Recht wird von einem Volljuristen geführt
- Der administrative Sozialdienst der Klinik wird stationsübergreifend von einer Diplom-Sozialarbeiterin und einem Diplom-Sozialarbeiter geführt
- Die Wahrung ausländerrechtlichen Angelegenheiten wird vom klinikinternen Justiziar und dem administrativen Sozialdienst geleistet
- Schulungsangebote (Deutsch/Rechtschreib- und Lesetraining/PC-Schulung/Mathematik) werden durch die interne Lehrkraft angeboten. Seit Herbst 2022 wird ein Deutschkurs angeboten, welcher von einer externen Lehrkraft der VHS Wiesbaden durchgeführt wird.
- Die Stabsstelle Pflegeentwicklung und Qualitätsmanagement wird durch eine Betriebswirtin (Gesundheitsmanagement)/ Auditorin geführt
- Die Sicherheitszentrale wird durch 8 Mitarbeiter des Maßregelvollzuges geführt. Wovon ein Mitarbeiter für unterstützende nicht-pflegerische Tätigkeiten bereichsübergreifend eingesetzt ist.

Zu seinen Aufgaben zählen u. a.

- Durchführung, Koordination und Kontrolle stationsübergreifender, nicht-pflegerischer Aufgaben
- Unterstützung bei der Durchführung von sicherheitsrelevanten Maßnahmen
- Unterstützung bei der Planung, Begleitung, Überwachung und Sicherung von Patienten

- Zur Verbesserung der Patientensicherheit wird die Stabsstelle Arzneimittelsicherheit, die der Ärztlichen Direktion angegliedert ist, von einer klinischen Pharmakologin begleitet.
- Der pflegerisch-ärztliche Bereich wird durch zwei medizinische Fachangestellte unterstützt.

## ZUSATZQUALIFIKATION DER MITARBEITER/INNEN

Qualifikation	Anzahl MA	ab-geschlossen	in Ausbildung
Praxisanleiter	7	7	
Evakuierungshelfer	2	2	
Kollegiale Erstbetreuer	9	9	
Wundmanager	2	2	
Hygienebeauftragte	2	2	
Qualitätsmanager	2	2	
Qualitätsmanagement-Auditor	1	1	
Qualitätsbeauftragte	5	5	
Deeskalationstrainer	2	2	
Arbeits- und Brandschutzbeauftragter	2	2	

## A-11.05 PERSONALENTWICKLUNG

Um die Qualifikation im Bereich der forensischen Psychiatrie zu erhalten und zu erweitern, nehmen die Mitarbeiter regelmäßig an internen und externen Fort- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen teil.

## INTERNE FORT- UND WEITERBILDUNGEN VITOS KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE

Titel	Berufsgruppe	Teilnehmer
Deeskalation (2 jährlich)	Alle Berufsgruppen	27
Notfallmanagement	Alle Berufsgruppen	alle MA
Evakuierung	Alle Berufsgruppen	alle MA
Fixierung	Alle Berufsgruppen	alle MA
Infektionsschutzgesetz IFSG §43 (2 jährlich)	Pflegedienst	27
Die Handhabung des START in der Erstellung des BEEP (einmalig)	Alle Berufsgruppen	alle MA
Pflichtfortbildungen/ Webakademie	Alle Berufsgruppen	alle MA
Grundkurs forensische Psychiatrie: Basiswissen Maßregelvollzug	Pflegedienst und Therapeuten	6
Persönlichkeitsstörungen	Pflegedienst	1
Dialektisch-Behaviorale Therapie im forensischen Setting	Pflegedienst	1
Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleiter	Pflegedienst	8



## TEIL A: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN

### EXTERNE FORT- UND WEITERBILDUNGEN, FACHTAGUNGEN, KONGRESSE u. a.

Titel	Berufsgruppe	Teilnehmer
Forensik-Tagung Kloster Irsee	Pflegedienst	4
DGPPN Kongress	Alle Berufsgruppen	1
Brandschutzschulung im Krankenhaus	Pflegedienst	2
ProDeMa Regionaltreffen	Pflegedienst	1
Unfallkasse Hessen UKH	Pflegedienst	1
Deutscher Wundkongress	Pflegedienst	1
Motivational Interviewing	Alle Berufsgruppen	1
HCR-20 V3	Psychologischer Dienst	3
Übungen/Methoden hundegestützte Interventionen	Psychologischer Dienst	1
37. Münchner Herbsttagung der AGFP	Ärztlicher Dienst	1
Hygiene- und Infektiologietage	Pflegedienst	2
Diabetisches Fußsyndrom	Pflegedienst	1
Angst- und Zwangsstörungen	Psychologischer Dienst	1

### EXTERNE FORT- UND WEITERBILDUNGEN, FACHTAGUNGEN, KONGRESSE u. a. (Fortsetzung)

Titel	Berufsgruppe	Teilnehmer
Stimmenhören verstehen	Psychologischer Dienst	1
Prognoseinstrumente und -praktiken in der forensischen Psychiatrie	Psychologischer Dienst	2
STAR - Alkohol-Rückfallprävention, Zürich	Psychologischer Dienst	1
AGNP/DGBP Kongress Berlin	Alle Berufsgruppen	1
Kursleiter Funktionales Zirkeltraining	Sporttherapie	1

### KLINIKBIBLIOTHEK

Als weiterer Aspekt der Personalentwicklung steht allen Mitarbeitern der Klinik für forensische Psychiatrie Eltville eine umfangreiche Fachbibliothek zur Verfügung. Die stetig erweiterte Fachbibliothek umfasst neben zahlreichen Buchveröffentlichungen zu sämtlichen relevanten Themen auch eine Vielzahl von Fachzeitschriften.



## TEIL B: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER STATIONEN ALS ORGANISATIONSEINHEIT

Bei dem Gebäude der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville handelt es sich um einen Neubau mit einem modernisierten Altbau, der im Jahr 2010 fertig gestellt wurde.

Die Klinik besteht aus zwei Gebäuden (Haus 9 und Haus 10). Im Haus 9 befinden sich Verwaltungsbüros, die Ergotherapeutische Abteilung, funktionelle Therapieräume sowie diverse Schulungsräume. Im Haus 10 sind die drei Stationen F21, F22 und F23 untergebracht. Zwischen den zwei Häusern befindet sich der Mittelbau, in dem der Haupteingang mit der Sicherheitszentrale untergebracht ist. Über eine Verbindungsbrücke ist der Mittelbau mit dem Haus 9 verbunden. Darunter gelangt man über die Kfz - Schleuse von außen in den gesicherten Innenhof. Die Gebäude Haus 10, Haus 9 und der Mittelbau bilden ein zur Rheinseite geschlossenes U. Die offenen Gebäudeschenkel (Haus 10 und 9) sind mit einer Sicherungsmauer verbunden, sodass ein geschlossener Hofbereich entsteht.

Der gesicherte Hofbereich wird für die tägliche Freistunde genutzt. Darüber hinaus erfolgen Transfers zwischen den Stationen und den übrigen Abteilungen der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville innerhalb des Gebäudekomplexes.

Innerhalb des Gebäudeareals mit Zugang über den Innenhof befindet sich zudem eine Kleinsporthalle, in der die Sporttherapie angeboten wird.

### B-01 DIE STATION F21

Die Station F21 ist eine gesicherte Therapiestation und wurde sukzessive mit Patienten der F22 und F23 belegt, die eine Lockerungsstufe von mindestens 2.1 erreicht hatten. Der Behandlungsschwerpunkt bezieht sich hier auf die Festigung und Erhaltung der sozialen Kompetenzen:

- Selbstpflege
- Auftreten und Verhalten in der Öffentlichkeit
- Arbeitssuche und das Pflegen einer Arbeitsstätte
- Kontaktaufnahme mit Ärzten bzw. Kliniken
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- Umgang mit finanziellen Mitteln

Die Station ist in zwei Behandlungsbereiche unterteilt. Im Hauptflur mit 14 Behandlungsplätzen, davon sechs Zweibett- und zwei Einbettzimmer, sind Patienten untergebracht, deren Unterbringung noch andauert und die in der klinikinternen

Ergo- und Arbeitstherapie betreut werden. Das Behandlungsziel dieser Patienten ist eine weitere Erprobung und Lockerung.

Ebenso befindet sich auf dieser Station ein Krisenzimmer. Dieses Krisenzimmer ist mit dem Zweck, den Patienten einen geschützten Bereich zu ermöglichen, vandalensicher ausgeführt.

Im Seitenflur mit sechs Behandlungsplätzen, davon zwei Zweibett- und zwei Einzelzimmer befinden sich Patienten, welche mindestens die Lockerungsstufe 3.1 erreicht haben und ferner in externen Rehabilitationswerkstätten ergotherapeutisch betreut werden. Diese Patienten sind so weit gelockert, dass sie ohne pflegerische Begleitung ihre Arbeitsstätten im Umkreis von derzeit 20 km aufsuchen können. Die Patienten werden auf das Ziel einer Entlassung aus der forensischen Psychiatrie durch ein multiprofessionelles Team vorbereitet.

Der Seitenflur kann ohne substanzielle bauliche Eingriffe in eine eigenständige Wohngruppe von der übrigen Station abgetrennt werden.

Resultierend aus der Umsetzung der Corona-Einrichtungsschutzverordnung (vormals Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus) wurde ab dem 19.03.2020 die Wohngruppe vorübergehend geschlossen und an die Hauptstation angegliedert. Am 20.09.2022 wurde die Einschränkung aufgehoben und die Wohngruppe wieder von der Hauptstation abgetrennt.

### B-02 DIE STATION F22

Die Station F22 ist eine gesicherte Station für Patienten mit chronischen Psychosen, meist aus dem schizophrenen Formenkreis, und mit hirnorganischen Störungen.

Es werden Patienten behandelt, die auf der Rechtsgrundlage des § 63 Strafgesetzbuch untergebracht sind. In Ausnahmefällen werden Begutachtungen nach § 81 Strafprozessordnung durchgeführt. Die Station verfügt über 20 Behandlungsplätze, davon acht Doppelzimmer, vier Einzelzimmer, sowie drei Kriseninterventionszimmer. Diese Kriseninterventionszimmer sind vandalensicher ausgeführt, sodass einer Fremd- und Eigengefährdung entgegengewirkt und eine Reizabschirmung ermöglicht werden kann. Eines dieser Zimmer wurde als sogenanntes „weiches Zimmer“ ausgestattet. Im September 2021 wurde dieses Zimmer mit einer Medienwand (CoWin = Communication Window) ausgestattet. Durch den Einsatz der CoWin-Medienwand (ein interaktiver, bruchsicherer Touchscreen) sollen

## TEIL B: STRUKTUR- UND LEISTUNGSDATEN DER STATIONEN ALS ORGANISATIONSEINHEIT

Fremd- und Autoaggressionen durch den Patienten und damit einhergehende Zwangsmaßnahmen durch das Personal reduziert werden, indem:

- die Interaktion mit dem Patienten, unter Einhaltung hoher Sicherheitsstandards, verbessert,
- die Kontaktaufnahme mit Angehörigen und Pflegepersonal (per Video und Audio) ermöglicht,
- eine selbstbestimmte Beschäftigung ausgeweitet und
- die zeitliche Orientierung des Patienten unterstützt wird.

Auf der Station F22 werden Patienten in der Regel bis zu Vollzugslockerungen der Stufe 2.4 des klinikinternen Stufenplanes behandelt. Danach erfolgt die weitere Behandlung und Belastungserprobung auf der Station F21.

### B-03 DIE STATION F23

Die Station F23 behandelt Patienten mit chronischen Psychosen, meist aus dem schizophrenen Formenkreis, und mit hirnganischen Störungen; zusätzlich besteht bei

einigen Patienten eine Suchtproblematik und/oder Intelligenzminderung.

Die Station verfügt über 20 Behandlungsplätze, davon acht Doppelzimmer, vier Einzelzimmer, sowie drei Kriseninterventionszimmer. Diese Kriseninterventionszimmer sind vandalensicher ausgeführt, sodass einer Fremd- und Eigengefährdung entgegengewirkt und eine Reizabschirmung ermöglicht werden kann.

Das Alter der Patienten liegt zwischen 23 und 80 Jahren, wobei die Mehrzahl der Patienten älter als 50 Jahre und schon seit mehreren Jahren forensisch untergebracht ist. Aufgrund der Altersstruktur der Patienten besteht auf dieser Station der größte Anteil an somatisch- medizinischem Pflege- und Behandlungsbedarf. Der damit verbundene hohe Aufwand erfordert den Einsatz von sowohl ärztlicher, als auch von pflegerischer, psychologischer und sozialarbeiterischer Kompetenz. Die umfassende Diagnostik fließt unmittelbar in die Behandlungsplanung mit ein. Neben der körperlichen Gesundheit stehen die Etablierung eines angemessenen Sozialverhaltens, Gruppenfähigkeit sowie motivationsfördernde Interventionen im pflegerisch-therapeutischen Fokus

## QUALITÄTSBERICHT 2022 //

# TEIL C: QUALITÄTSSICHERUNG

## ENTWEICHUNGEN AUS DER UNTERBRINGUNG (BIS ZUM STICHTAG 31.12.2022)

### ENTWEICHUNGEN

Art der Entweichung	Anzahl
Ausbruch (Überwindung baulich technischer oder personeller Hindernisse)	0
Entweichung (Missbrauch von Vollzugslockerungen)	0

## RÜCKKEHR NACH ERFOLGTER ENTWEICHUNG (BIS ZUM STICHTAG 31.12.2022)

### RÜCKKEHR

Art der Rückkehr	Anzahl
Durch polizeiliche Festnahme	0
Selbst gestellt	0
Zurückgebracht (durch Angehörige, Personal oder sonstige)	1

## TEIL D: QUALITÄTSMANAGEMENT

### D-01 QUALITÄTSPOLITIK

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville besteht seit 2001. Seit Mai 2010 verfügt sie über drei Stationen und 57 Behandlungsplätze im Vollbetrieb. Aufgrund des steigenden Bedarfes wurde auf jeder Station ein zusätzlicher Behandlungsplatz geschaffen, somit verfügt die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville seit dem 01.01.2022 über 60 Behandlungsplätze im Vollbetrieb. Die Klinik bildet mit der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt eine funktionelle Einheit unter einer gemeinsamen ärztlichen und pflegerischen Leitung.

Die Behandlung dient der Besserung und Sicherung der Patienten auf Grundlage des Hessischen Maßregelvollzugsgesetzes. Alle Therapieformen sind darauf ausgerichtet, die Resozialisierung der Patienten mit der größtmöglichen Sicherheit für die Bevölkerung zu verbinden. Die optimale Behandlung unserer Patienten basiert auf aktuellen wissenschaftlichen Standards. Bei der Entwicklung des Qualitätsmanagements steht der Schutz der Menschen im Mittelpunkt, dies bezieht sowohl die Patienten als auch die Mitarbeiter und die Interessen der Öffentlichkeit ein.

### D-02 QUALITÄTSZIELE

Ziel des Qualitätsmanagements ist die kontinuierliche Überprüfung und Verbesserung der Qualität aller Strukturen, Prozesse und Ergebnisse der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville. Zur Erreichung des Ziels wird ein für alle Mitarbeiter zugängliches und verbindliches Qualitätsmanagementhandbuch geführt.

### D-03 EINRICHTUNG EINES EINRICHTUNGS-INTERNEN QUALITÄTSMANAGEMENTS

Als Einrichtung mit öffentlich-rechtlichem Auftrag ist die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville einer ständigen Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit verpflichtet. Ungeachtet der Tatsache, dass die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Einrichtung eines Qualitätsmanagements unterliegt, hat sie dennoch ein normenkonformes Qualitätsmanagement nach den Vorgaben der Fachaufsicht der Klinik etabliert.

Das Qualitätsmanagement beinhaltet gezielte Prozesse der Qualitätsplanung und der Qualitätslenkung. Die Klinik besteht in ihrer jetzigen Form seit Mai 2010; das Qualitätsmanagement wurde seitdem schrittweise in die Organisationsstruktur integriert. Im Jahr 2012 wurde der Qualitätszirkel mit Qualitätsmanagement-Beauftragten in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville implementiert. Mit der Festlegung von Seiten der Vitos GmbH, das Qualitätsmanagement-System konzerneinheitlich an den Vorga-

ben der DIN EN ISO zu orientieren, bestand nun die Aufgabe, die bisherigen Prozessbeschreibungen und Verfahrensanweisungen sowie die Qualitätsmanagement-Struktur den neuen Vorgaben anzupassen und gegebenenfalls neu zu erstellen.

Seit dem 13.11.2017 ist die Klinik für forensische Psychiatrie Eltville nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Die Rezertifizierung wurde am 17.12.2020 erfolgreich abgeschlossen und ist gültig bis zum 16.12.2023.

### D-04 INSTRUMENTE DES QUALITÄTSMANAGEMENTS

Im Rahmen des strukturierten Qualitätsmanagements stehen den Mitarbeitern als Handlungsanleitung Verfahrensanweisungen, Stationskonzepte und gelenkte Formulare zur Verfügung. Des Weiteren besteht ein strukturiertes Besprechungswesen. Zudem kann auf die durch die Vitos Rheingau gemeinnützige GmbH bereits entwickelten und im Intranet veröffentlichten Konzepte, Handbücher und Richtlinien zurückgegriffen werden. Schließlich können sich die Mitarbeiter über die gut ausgestattete Fachbibliothek im Haus sowie die Online-Bibliothek innerhalb der Web-Akademie weiterbilden.

Die Mitarbeiter und die Patienten haben jederzeit die Möglichkeit, Wünsche oder Beschwerden an die Stationsleitung oder die Vollzugsleitung heranzutragen. Verbesserungsvorschläge werden aufgegriffen und deren Potential und Umsetzbarkeit überprüft.

„Besondere Vorkommnisse“ werden durch die Arbeitsgemeinschaft Sicherheit analysiert. Hier sollen Probleme und Schwachstellen entdeckt und der Vollzugsleitung entsprechende Maßnahmen vorgeschlagen werden.

Das Fehler- und Risikomanagement (Critical Incident Reporting System, CIRS) ist durch die Vitos GmbH eingeführt worden und wird durch die Mitarbeiter der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville genutzt.

Für das Beschwerdemanagement stehen den Patienten alle Mitarbeiter der Stationen und die Vollzugsleitung zur Verfügung, während die Patientenfürsprecher, die Besuchskommission sowie Gerichte und Parlamente unabhängige Beschwerdestellen bilden. Die Mitarbeiter werden zu verschiedenen Schwerpunktthemen mittels Pflichtveranstaltungen geschult (Deeskalation, Arbeitsschutz, Rechtsfragen, Hygiene, Datenschutz, Erste Hilfe, Brandschutz, Evakuierung etc.). Die Begehung der Arbeitsplätze erfolgt durch eine Fachkraft für Arbeitssicherheit.

### D-05 BEWERTUNG DES QUALITÄTSMANAGEMENTS

Eine systematische Bewertung des Qualitätsmanagements wird durch regelmäßige interne, sowie externe Auditbegehungen durchgeführt.

# TEIL E: SICHERHEIT UND SICHERUNG

## E-01 EINLEITUNG, GRUNDSÄTZE

Sicherheit in der Behandlung im Maßregelvollzug umfasst eine Vielzahl von Aspekten, die über rein bauliche Sicherheitsmaßnahmen hinausreichen. Bezüglich der getroffenen baulichen Maßnahmen sind diese im erstellten Sicherheitskonzept detailliert beschrieben.

Die Behandlung im Maßregelvollzug dient dem Schutz der Allgemeinheit vor erneuten Straftaten psychisch kranker Rechtsbrecher. Durch Unterbringung in der Klinik sollen psychisch kranke Rechtsbrecher einer Behandlung zugeführt werden, deren Ziel es ist, neuerliche Straftaten zu verhindern und so die Legalprognose der Untergebrachten zu verbessern. Die Sicherheit für die Allgemeinheit entsteht aus dem Zusammenspiel von strukturierter Risikoeinschätzung, daraus abgeleiteten therapeutischen und pädagogischen Maßnahmen sowie nötigenfalls Anwendung technischer Hilfsmittel und baulicher Strukturen. Hierbei ist festzuhalten, dass die Allgemeinheit nicht erst vor der „Haustüre“ der Klinik beginnt. Für den einzelnen Untergebrachten sind die Mitpatienten und die Bediensteten der Klinik der Allgemeinheit zugehörig.

Gleichzeitig soll der Maßregelvollzug aber auch Sicherheit für die dort Untergebrachten bieten. Verhaltensregeln sind sowohl für Untergebrachte als auch für Mitarbeiter klar formuliert und allen Betroffenen jederzeit zugänglich.

Die Beschreibung umfasst neben dem Ablauf auch die Verantwortlichkeiten und die Form der notwendigen Dokumentation und Informationsweitergabe.

Es werden relevante Prozesse in Form von Handlungsanweisungen, Prozessdarstellungen, Checklisten usw. dargestellt. Die Arbeitsgemeinschaft Sicherheit analysiert die Prozesse fortlaufend auf ihre Fehleranfälligkeit und passt nötigenfalls die Prozesse bei aufgetretenen Schwierigkeiten an.

Die Mitarbeiter sind in den Umgang mit sicherheitsrelevanten Techniken eingewiesen.

In den Bereichen Gebäudeüberwachung, Bedienung technischer Einrichtungen und persönliche Schutzmaßnahmen finden regelmäßig Schulungen statt. Eingangskontrollen werden von Mitarbeitern des Maßregelvollzugs übernommen.

Ausführungen von Patienten zu Untersuchungen, Anhörungen u. ä., nötigenfalls auch die Sicherung von Patienten, die sich zur Behandlung in somatischen Krankenhäusern befinden, werden durch den Pflege- bzw. Wach- und Sicherheitsdienst gewährleistet.

Bei aggressiv-bedrohlichen Konfliktsituationen und gewalttätigen Übergriffen werden im Rahmen einer Alarmierung alle

verfügbaren Klinikmitarbeiter zusammengezogen, um die Situation zu bewältigen. Hierfür werden die Mitarbeiter in Deeskalationsmaßnahmen geschult.

Es greifen technische Sicherheitsmaßnahmen (Personennotrufanlage), geplante Abläufe und Schulungen von Mitarbeitern ineinander, um ein optimales Ergebnis zu gewährleisten. Das Tragen eines PNG (Personen-Notruf-Gerät) ist für die Mitarbeiter Pflicht.

Vereinzelte Patienten in der Patientengruppe besonders geschützt werden. Dies wird durch die intensive Bezugspflege und die milieutherapeutischen Maßnahmen im Bereich der Station gewährleistet. Ferner durch einen intensiven strukturierten Informationsaustausch zwischen den Berufsgruppen des multiprofessionellen Teams.

## E-02 TECHNISCHE, BAULICHE UND ORGANISATORISCHE SICHERUNG

### SICHERHEITZENTRALE

Der Aufgabenbereich der Mitarbeiter innerhalb der Sicherheitszentrale ist sehr vielfältig. Er erstreckt sich von der Überwachung und Bedienung der gesamten Sicherheitstechnik (Personen-Notruf-Anlage, Videoanlage, Türsteuerung usw.), die Kontrolle und Überwachung von jeglichen externen Personen, d. h. über den zentralen Personenzugang, sowie die Ver- und Entsorgung der Klinik über zwei unabhängige Schleusensysteme. Die Mitarbeiter der Sicherheitszentrale werden zusätzlich für sicherheitsrelevante Einsätze und zur Unterstützung der Tagesstrukturen von den Behandlungsstationen abgerufen. Die Sicherheitszentrale verwaltet das gesamte Patienteneigentum.

### GEBÄUDELEITTECHNIK

Die Gebäudeleittechnik steuert Prozesse in der Lüftungs- und Klimatechnik. Über die Anlage kann beispielsweise die Raumtemperatur überprüft und reguliert werden.

### BRANDMELDEANLAGE

Dort werden alle Rauch-, Hitze- und Druckknopfmelder des Gebäudes überwacht. Alle Störungen werden sofort signalisiert. Die Anlage verfügt über voneinander unabhängige unterschiedliche Alarmauslösungen, die je nach Alarmart entweder zuerst in der Sicherheitszentrale gemeldet werden oder direkt zur Feuerwehr durchgeschaltet sind. Alle Brandmeldealarme werden zusätzlich auf die Personen-Notruf-Geräte sowie

ebenfalls auf die Lichtrufanlage mit Angabe des Ereignisortes aufgeschaltet. Zusätzlich werden Alarmer durch Blitzleuchten in den Mitarbeiterbereichen signalisiert.

#### VIDEOÜBERWACHUNG

Die Mauerkronen, die Ergotherapie-Anlieferungsschleuse, die Fahrzeugschleuse, sowie der Anlieferungsbereich der Ver- und Entsorgung, der Innenhofbereich und die Kriseninterventionszimmer sind videoüberwacht.

#### LICHTRUFANLAGE UND GEGENSPRECHANLAGE

Alle Patientenzimmer, Sanitärräume und die Stationsbäder sind mit einer Lichtrufanlage ausgestattet. Die Kriseninterventionszimmer sind zusätzlich zu dem Lichtruf mit einer Gegensprechmöglichkeit ausgestattet.

#### TÜRÜBERWACHUNGSANLAGE

Alle sicherheitsrelevanten Türen im Innen- und Außenbereich der Klinik werden über diese Anlage überwacht und gesteuert. Mittels eines Transpondersystems werden die elektronischen Türen gesteuert. Türen in besonders sensiblen Bereichen können erst nach einer manuellen Freigabe durch die Sicherheitszentrale geöffnet werden.

#### EVAKUIERUNGSSTEUERUNG

Bei einem Evakuierungsfall werden durch hinterlegte Evakuierungsszenarien vordefinierte Rettungs- und Evakuierungswege freigeschaltet.

#### DEPOTFACHANLAGE / SCHLÜSSELSCHRANK

Das Sicherheitskonzept der Klinik beinhaltet, dass kein Dienstschlüssel das Klinikgebäude verlässt. Alle Mitarbeiter besitzen ein ihnen zugeordnetes Depotfach. In diesem Fach befinden sich der Dienstschlüssel, Türtransponder und das Personen-Notruf-Gerät. Mitarbeiter können das Gebäude erst verlassen, wenn sie ihren Dienstschlüssel im Depotfach hinterlegt haben.

Private Gegenstände (Handys, Autoschlüssel etc.), die während der Dienstzeiten nicht genutzt werden dürfen, werden dort hinterlegt.

#### SCHLIESSANLAGE

Alle elektronischen Türen haben zusätzlich einen Schließzylinder für mögliche Notfall- und Problemsituationen.

#### PERSONENNOTRUFANLAGE (PNA)

Allen Mitarbeitern ist ein persönliches Notruf-Gerät (PNG) zugeordnet. Die Entnahme geschieht wie oben beschrieben am Depotfach. Im Alarmfall ist eine Ortung des Alarmierenden innerhalb des Gebäudes gesichert.

#### ARBEITSGEMEINSCHAFT SICHERHEIT

Die Arbeitsgemeinschaft Sicherheit ist eine auf Dauer angelegte Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitarbeitern verschiedener Berufsgruppen, die regelmäßig alle zwei Monate tagt. Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Optimierung und Verbesserung einzelner Prozesse und gibt Empfehlungen an die Vollzugsleitung weiter. Eine genauere Zusammenfassung der Tätigkeiten ist im Sicherheitsbericht aufgeführt. Die Arbeitsgemeinschaft Sicherheit gehört zum Qualitätsmanagement.

#### E-03 PROGNOSEINSTRUMENTE

Die Behandlungsplanung orientiert sich an den Erfordernissen des Risikomanagements. Hierfür ist es erforderlich, dass die Risiken, die von Patienten ausgehen, möglichst umfassend und genau eingeschätzt werden. Zu diesem Zweck werden in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville verschiedene, wissenschaftlich evaluierte Prognoseinstrumente eingesetzt. Ziel der Anwendung von Prognoseinstrumenten ist es, durch das Überprüfen der für die jeweiligen Fragestellungen wichtigen Risikofaktoren, die Prognosegüte zu erhöhen und die Grundlagen, auf denen die Prognose erstellt wird, für Dritte transparent darzustellen.

Die Erkenntnisse der Eingangsdiagnostik werden mit Fortschreiten der Behandlung ständig abgeglichen. Insbesondere werden die Erkenntnisse zum Zusammenhang von Persönlichkeit, psychischer Erkrankung oder Störung, mangelnder bzw. erhaltener Ressourcen und Delinquenz weiter differenziert. Grundlage für die Behandlungsevaluation ist ein exakter Behandlungsplan mit der Festlegung konkreter Behandlungsziele und der zur Zielerreichung ausgewählten Behandlungsstrategien und Behandlungsmethoden.

Für die kriminalprognostische Einschätzung, die unter anderem einmal jährlich im Rahmen forensisch-psychiatrischer Prognosegutachten (gem. § 67e Strafgesetzbuch), aber auch im Rahmen der Erstellung von Therapieplänen oder Lockerungsvorhaben durchgeführt wird, werden sog. nomothetische und sog. ideografische Ansätze miteinander kombiniert. Dieses Vorgehen führt zu kriminalprognostischen Einschätzungen, die einerseits empirische Befunde bzgl. kriminogener Faktoren ausreichend berücksichtigen, andererseits aber auch die erforderliche Analyse des individuellen Einzelfalls möglich machen.

Für die nomothetische Kriminalprognose kommt eine Vielzahl renommierter und international anerkannter Prognoseinstrumente regelmäßig zum Einsatz. Als Beispiele sind unter anderem zu nennen:

#### HCR-20

Der HCR-20 (Webster, Douglas, Eaves and Hart von 1997, deutsche Fassung von Müller-Isberner, Jöckel und Gonzalez Cabeza

## TEIL E: SICHERHEIT UND SICHERUNG

1998) ist ein Prognoseschema zur Vorhersage des Rückfallrisikos psychisch kranker Straftäter. Das international und wissenschaftlich anerkannte Instrument unterscheidet 10 lebensgeschichtlich begründete Risikovariablen (H-Items), 5 aktuelle klinische Variablen (C-Items) sowie 5 Variablen bezüglich der zukünftig zu erwartenden Risiken (R-Items).

### SVR-20

Der SVR-20 (Boer et.al., 2000, deutsche Übersetzung von Müller-Isberner et.al. 2000) ist ein Schema zur strukturierten Vorgehensweise bei der Einschätzung der Prognose sexueller Gewalttaten. Mit einem 20 Items umfassenden Katalog werden Risikofaktoren aus den Bereichen psychosoziale Anpassung, sexuelle Delinquenz und Zukunftspläne ermittelt.

### RSVP

„The Risk for Sexual Violence Protocol“ (Hart, et.al., 2003, deutsche Übersetzung von Eucker et.al., 2008) ist eine strukturierte Leitlinie für die Vorhersage und das Risikomanagement von sexuellen Gewalttaten. Das RSVP ist eine Weiterentwicklung des SVR-20.

### START

START (Short Term Assessment of Risk and Treatability von Christopher D. Webster; Mary-Lou Martin; Johann Brink; Tonia L. Nicholls und Sarah L. Desmarais, deutsche Übersetzung Petra Born, Walter Schmidbauer, Rüdiger Müller-Isberner) basiert auf dem gleichen Paradigma wie die zuvor genannten Instrumente der Risikoeinschätzung, setzt jedoch einen Schwerpunkt in der Anwendung des Instrumentes in der und für die tägliche klinische Arbeit auf Station. Das Prognoseinstrument ist darüber hinaus geeignet, eine forensische Pflegediagnostik und eine forensische Pflegeplanung zu erstellen, die den forensisch relevanten Aspekten Rechnung trägt und über die traditionellen, den Anforderungen der Allgemeinpsychiatrie Rechnung tragenden Konzepten hinausgeht. Eine berufsgruppenübergreifende Teamarbeit im Maßregelvollzug wird so gefördert. Darüber hinaus werden die einzelnen Eigenschaften der Risikobeurteilung sowohl als Stärken/Ressourcen als auch als Vulnerabilitäten der zu beurteilenden Person kategorisiert.

Auf der Basis des START-Assessment wird in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville ein integrierter Behandlungs- und Eingliederungsplan (§ 6 Hessisches Maßregelvollzugs-gesetz) in Abstimmung mit allen an der Behandlung Beteiligten erstellt.

### PCL-R UND PCL:SV

Die Psychopathy Checklist (PCL-R) von Hare (2003) ist eine Rating-Skala für die Einschätzung des Persönlichkeitskonstrukts „Psychopathy“ bei männlichen forensischen Probanden.

Anhand von 20 Items werden Akten und Interviewinformationen auf einer drei-stufigen Skala eingeschätzt. Je höher der Gesamtwert, desto mehr steigt auch die Wahrscheinlichkeit für zukünftige (Gewalt-)Delikte. Die PCL-R ist neben ihrer diagnostischen Funktion auch ein international sehr gut erprobtes und anerkanntes Prognoseinstrument und besitzt eine hohe prognostische Validität. Die PCL:SV ist eine Screening-Version der PCL-R.

### LSI-R

Das Inventar zur Einschätzung des Rückfallrisikos und des Behandlungs- und Behandlungsbedarfs von Straftätern (LSI-R) von Andrews und Bonta, deutsche Version von Dahle et al. (2012), ist ein Prognoseinstrument, das sich durch den systematischen Einbezug sog. dynamischer Risikofaktoren auszeichnet. Es ist ein Verfahren zum „Risk-Needs-Assessment“, welches neben der Einschätzung des Rückfallrisikos auch zur inhaltlichen Identifizierung der hierfür verantwortlichen individuell bedeutsamen Risikofaktoren beiträgt.

### ILRV

Die „Integrierte Liste der Risikovariablen“ von Nedopil (2005) ist das Ergebnis von Bemühungen, klinische Kriterien für die Rückfallprognose zu erarbeiten. Sie enthält nicht nur empirisch gesicherte Risikofaktoren, sondern auch protektive Faktoren. Zusätzlich wird bei der ILRV auch die Basisrate als Variable der Risikoeinschätzung berücksichtigt.

### VRAG

Der Violence Risk Appraisal Guide von Harris et al. (2006) ist ein mechanisches Instrument zur Ermittlung der Rückfallgefahr von Gewaltstraftätern. Der VRAG setzt sich aus 12 Fragen mit geschlossenen Antwortkategorien zusammen, die überwiegend Informationen abbilden, die über die Zeit hinweg unveränderlich sind, also einen statischen Charakter haben.

### SORAG

Der Sex Offender Risk Appraisal Guide ist ein Instrument zur Beurteilung der Rückfallwahrscheinlichkeit bei Sexualstraftätern. Er umfasst 14 Items und eignet sich insbesondere, wenn Täter wegen Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexuelle Handlungen an nichtverwandten Kindern sowie Inzest angeklagt oder verurteilt worden sind.

### STATIC-99

Das Static-99 von Hanson und Thornton (1999) ist ein Instrument zur Bestimmung des Rückfallrisikos von erwachsenen männlichen Sexualstraftätern, das auf demographische Informationen, Informationen über die Vordelinquenz und Informa-



tionen über das/die Opfer Bezug nimmt. Es besteht aus zehn Items und dem Gesamtwert wird eine von vier Risikokategorien zugeteilt.

#### **STABLE-2007**

Das Instrument zur Erfassung des stabil-dynamischen Rückfallrisikos bei Sexualstraftätern (von Hanson et al. 2007) ist ein sog. empirisch-katarisches Risk-Assessment Instrument, das 13 Items umfasst, die sich in 5 Bereiche aufgliedern. Die so gewonnene Einschätzung ergänzt eine über den Static-99 vorgenommene Schätzung des Rückfallrisikos um die dynamischen Merkmale.

#### **ACUTE-2007**

Der ACUTE-2007 von Hanson und Harris (2007), deutsche Übersetzung von Matthes und Rettenberger (2008), ist ein Instrument, das 7 Items umfasst. Die so gewonnene Einschätzung ergänzt eine über den STATIC-99 und STABLE-2007 vorgenommene Schätzung des Rückfallrisikos (sowohl bzgl. des Rückfallrisikos von Sexual- & Gewaltdelikten, als auch bzgl. des allgemeinen Rückfallrisikos) um die akut-dynamischen Merkmale.

#### **L-I-V-E-L-T**

Die Liste zur Vorhersage von Entweichungs- und Lockerungsmisbrauchstendenzen (KNG, Schmitt, 2006) berücksichtigt bei der prognostischen Einschätzung die Kategorien Anamnestiche Faktoren, Klinische Faktoren, Behandlungsverlauf, Stationsalltag und Stationsklima.

## **E-04 LOCKERUNGEN**

Der Freiheitsentzug im Maßregelvollzug ist nur durch das konkret zu benennende Sicherungserfordernis zu rechtfertigen. Somit müssen den Patienten im Maßregelvollzug Vollzugslockerungen gewährt werden, soweit diese den Behandlungsprozess fördern und mit der Sicherungsaufgabe vereinbar sind. Ein gesetzlicher Anspruch auf Lockerungen besteht nicht, jedoch gibt es Orientierung gebende Rechtsprechungen. Die gewährte Lockerung sollte immer dem aktuellen Behandlungsfortschritt des Patienten entsprechen.

Für Patienten stellt die Lockerungsstufe ein Maß für die wiedererlangte Eigenständigkeit und den erreichten Therapiefortschritt dar.

Die Entscheidung über die Gewährung von Lockerungen trifft in der letzten verantwortlichen Instanz die Vollzugsleitung, d. h. der Ärztliche Direktor bzw. dessen Stellvertretung.

Während der Behandlung werden fortdauernd folgende Instrumente angewendet:

Fallsupervisionen, Behandlungsmotivation, Teilnahme an angebotenen Therapien und Risikobeurteilungen.

Bei anstehenden großen Stufungen finden sämtliche prognostisch relevanten Aspekte bezogen auf den individuellen Einzelfall Berücksichtigung. Alle relevanten Aspekte werden im Anschluss daran im Rahmen einer Stufungskonferenz erneut im multiprofessionellen Team ausführlich besprochen und diskutiert, bevor es nach einer positiven Konsensbildung in der Klinikkonferenz zu einer endgültigen Entscheidung durch die Vollzugsleitung kommt.

## TEIL E: SICHERHEIT UND SICHERUNG

### STUFENPLAN DER KLINIK FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE ELTVILLE

	Lockerungen	Beschäftigungen/Schule	Aktivitäten/Maßnahmen
0	<b>Sicherheitsstufe</b> besondere Sicherungsmaßnahmen (Anordnung erforderlich), Unausgesetzte Absonderung nach §35 HessMRVG	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einschränkung der Regelunterbringung</li> <li>Keine Beschäftigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelhofgang unter Aufsicht <b>1:1</b></li> <li>Besuch auf Antrag in Ausnahmefällen möglich</li> </ul>
1.1	<b>Regelunterbringung</b> gemäß HessMRVG	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Angebote auf <b>Station und in der Klinik</b> (u. a. Ergotherapie, Sport, Kiosk) <b>1:6</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hofgang mit Aufsicht</li> <li>Sporttherapie <b>1:61</b></li> <li>Kiosk in der Klinik <b>1:6</b></li> </ul>
2.1	<b>Ausgang in Begleitung</b> Vitos-Gelände <b>1:1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alle Angebote in der <b>Klinik</b> (u. a. Ergotherapie, Sport, Kiosk, Freizeitraum) <b>1:6</b></li> <li>Be- und Entladen – Anlieferung Ergotherapie und Fahrzeugschleuse <b>1:1</b> nach Einzelgenehmigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>KUZ in Begleitung <b>1:1</b></li> <li>Freizeitraum Kellergeschoß Haus 9 <b>1:6</b></li> <li>Ver- und Entsorgung <b>1:1</b></li> <li>Sporttherapie im Vitos Gelände <b>1:1</b></li> <li>Hofgang ohne Aufsicht (<b>s. VA</b>)</li> </ul>
2.2	<b>Ausgang in Begleitung</b> Vitos-Gelände <b>1:3</b> Kloster Eberbach und Kiedrich <b>1:1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wie Stufe 2.1</li> <li>Arbeit im Hofbereich <b>1:3</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sporttherapie <b>1:3</b> Vitos Gelände</li> <li>Sporttherapie <b>1:1</b> Kloster Eberbach und Kiedrich</li> </ul>
2.3	<b>Ausgang in Begleitung</b> Vitos-Gelände <b>1:3</b> Kloster Eberbach, Kiedrich und Stadt Eltville in Begleitung <b>1:1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeit im Hofbereich 1:6</li> <li>Be- und Entladen – Anlieferung Ergotherapie und Fahrzeugschleuse <b>1:3</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausgang mit Besuch nach Einzel- o. Dauergenehmigung</li> </ul>
2.4	<b>Ausgang in Begleitung</b> Vitos-Gelände <b>1:6</b> Kiedrich, Stadt Eltville und Kloster Eberbach <b>1:3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergotherapie <b>1:12</b></li> <li>Arbeit im Hofbereich <b>1:12</b></li> <li>Arbeiten auf Vitos-Gelände <b>1:3</b></li> <li>Be- und Entladen in allen Schleusen-beriechen <b>1:3</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sporttherapie <b>1:12</b></li> <li>Aktivitäten Eltville, Kiedrich und Kloster Eberbach unter Aufsicht <b>1:3</b></li> <li>Sportaktivitäten im Radius von Eltville und Kiedrich <b>1:3</b></li> <li>WI, RÜD, MZ unter Aufsicht <b>1:1</b> nach Einzel- o. Dauergenehmigung</li> </ul>
3.1	<b>Ausgang ohne Begleitung</b> Vitos Gelände ( <b>s. VA</b> ) mit Zeitvorgabe. Die Zeitliche Vorgabe erfolgt in einer Taktung von mind. <b>30 Minuten</b> MZ, WI, Rüdesheim <b>1:3</b> <b>Urlaub bis 3 Tage</b> im Quartal	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergotherapie <b>1:12</b>, Arbeit im Hofbereich ohne Aufsicht</li> <li>Arbeiten auf Vitos-Gelände <b>1:12</b>,</li> <li>Arbeiten im Schleusenbereich ohne Aufsicht,</li> <li>Hol- und Bringdienste ohne Begleitung,</li> <li>Externe Beschäftigungen möglich (<b>s. VA</b>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Freizeitraum Kellergeschoß Haus 9 <b>1:12</b></li> <li>Ausgang mit Mitpatienten nach Einzelgenehmigung</li> <li>Aktivitäten der Sporttherapie <b>1:3</b> bis MZ, WI, Rüdesheim</li> <li>Tagesausflug mit Besuch nach Einzelgenehmigung</li> </ul>
3.2	<b>Ausgang ohne Begleitung</b> Vitos Gelände; Kiedrich, Kloster Eberbach, Stadt Eltville mit Zeitvorgabe; Aktivitäten Bundesweit <b>1:2</b> nach Einzelgenehmigung <b>Urlaub bis 7 Tage</b> im Quartal	<ul style="list-style-type: none"> <li>wie Stufe 3.1</li> <li>Arbeiten auf Vitos Gelände ohne Aufsicht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>wie Stufe 3.1</li> <li>Tagesausflüge per Einzelgenehmigung</li> <li>Tagesurlaub (bis 3 Übernachtungen) per Einzelgenehmigung</li> </ul>
3.3	<b>Ausgang ohne Begleitung</b> Kiedrich, Stadt Eltville, Kloster Eberbach Stadtausgang Rüdesheim, MZ, WI u. Zwischenorte entlang der Rheinstrecke, mit Zeitvorgabe <b>Urlaub bis 14 Tage</b> im Quartal, höchstens 7 Tage am Stück; nach Antrag bei Gericht	<ul style="list-style-type: none"> <li>wie Stufe 3.2</li> <li>Teilnahme an beruflichen u. schulischen <b>Reha</b>-Maßnahmen,</li> <li>Arbeit auf dem „freien“ Arbeitsmarkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilnahme an Selbsthilfegruppen, Sportvereinen oder sonstiges, jeweils nach Einzelgenehmigung</li> </ul>
3.4	<b>Ausgang ohne Begleitung</b> Tagesausflüge per Einzel-u. Dauergenehmigung Nutzung eigener Kraftfahrzeuge (Auto, Mofa) nach Genehmigung möglich	<ul style="list-style-type: none"> <li>wie Stufe 3.3</li> </ul>	
4.1	<b>Offener Vollzug</b> Vorbereitung des Entlassungsurlaubs	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stufe muss vor oder bei Beantragung des E-Urlaubs bei Gericht gewährt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tagesausflüge ohne Genehmigung, aber Informationspflicht des Patienten</li> </ul>
4.2	<b>Offener Vollzug,</b> <b>Urlaub bis 6 Monate</b> pro Jahr Entlassungsurlaub		<ul style="list-style-type: none"> <li>Stufe wird mit Eingang der Zustimmung des Gerichts zum Entlassungsurlaub vergeben</li> </ul>



## TEIL F: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville ist die Öffentlichkeitsarbeit.

Verständnis und Unterstützung der Bevölkerung sind nur durch offene und ehrliche Kommunikation zu erreichen. Dazu gehören auch die sachliche Aufklärung und die Einsicht in Abläufe und Entscheidungen in unserer Einrichtung.

Im Einzelnen fanden folgende Kontakte mit der Öffentlichkeit statt:

12.05.2022	Arzneimittelkommission Eltville
20.06.2022	Forensikbeirat
04.11.2022	Arzneimittelkommission
13.05.2022	Laborkommission
26.01.2022	AMTS Arzneimittelsicherheit Fachbeirat
01.07.2022	AMTS Arzneimittelsicherheit Fachbeirat
18.11.2022	AMTS Arzneimittelsicherheit Fachbeirat

### FORENSIKBEIRAT

An allen Standorten der hessischen Kliniken für forensische Psychiatrie sind Forensikbeiräte eingerichtet. Sie sind ein Bindeglied zwischen den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden und der Klinik und fördern die Akzeptanz und das Vertrauen der Bevölkerung in die Qualität der forensischen Arbeit. Dazu hatte der Beirat in der Vergangenheit bereits hervorragende Arbeit

geleistet. Mit der Gesetzesnovelle des Hessischen Maßregelvollzugsgesetzes vom 29.04.2015 sind die Forensikbeiräte gemäß § 5b Hessisches Maßregelvollzugsgesetz offiziell mit dieser Aufgabe betraut.

Über die weitere Entwicklung bleibt die Klinik durch die Klinikleitung im engen und regelmäßigen Austausch mit dem Forensikbeirat. Alle Informationen erhält der Beirat direkt durch die Vollzugsleitung und/oder den Krankenpflagedirektor.

Für den Forensikbeirat schlagen die Städte- und Gemeindeparlamente die Mitglieder vor. Diese werden durch die Gesellschafterversammlung der jeweiligen Vitos-Gesellschaft in das Gremium berufen. Neben Bürgern der Gemeinde, gehören auch Vertreter der Fraktionen der Parlamente, der Kirchen, der Polizei und der Presse dem Forensikbeirat an. Die Mitgliedschaft im Forensikbeirat ist ein Ehrenamt.

Die Beiratsmitglieder können sich über das Therapie- und Sicherheitskonzept der forensischen Klinik durch die Mitarbeiter der Klinik und andere Fachleute informieren lassen. Sie erhalten Antwort auf Fragen zu Behandlung, Therapie und Sicherheit. Die Sitzungen der Forensikbeiräte finden in der Regel ein- bis zweimal im Jahr statt.

### BESUCHSKOMMISSION

2022 fand kein Besuch der Besuchskommission statt

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Eltville  
Kloster-Eberbach-Straße 4  
65346 Eltville

Tel. 06123 - 602 - 0  
Fax 06123 - 602 - 297

[info@vitos-rheingau.de](mailto:info@vitos-rheingau.de)  
[www.vitos-rheingau.de](http://www.vitos-rheingau.de)

Stand: März 2024